

## Inhalt

■ Ausschreibungen.....	5
Europäisches Parlament: Kapazitätsaufbau und bürgerschaftliches Engagement (3 Aufrufe) .....	5
Fonds für innere Sicherheit (ISF): Drogen .....	6
ERASMUS-Sport-Preise (3 Aufrufe).....	6
Vorbereitende Aktionen: Online-Medienangebot für junge Menschen .....	7
■ Öffentliche Konsultationen .....	8
Neue EU-Strategie für globale Gesundheit .....	8
■ EU-Politik.....	9
Wirtschaftsprognose Sommer 2022: Russlands Krieg trübt konjunkturelle Aussichten ein .....	9
Verschärfte Vorschriften für größere Sicherheit und bessere Qualität von Blut, Geweben und Zellen .	9
Politikprogramm für die digitale Dekade.....	9
Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2022.....	10
Jahresbericht zur Beschäftigung .....	10
Liste der drei größten Gesundheitsbedrohungen .....	11
NextGenerationEU: Europäische Kommission mobilisiert 8 Mrd. Euro .....	11
EU-Schulprogramm: Hilfe für ukrainische Kinder wird umverteilt .....	12
Bericht zur EU-Finanzierung von Hilfen für Wirtschaft und Gesellschaft.....	12



<b>Somalia: humanitäre Luftbrücke .....</b>	<b>12</b>
<b>Ukraine: Leitfaden für Aufnahme von Geflüchteten ..</b>	<b>13</b>
<b>Weitere EU-Aufbauhilfe für Rheinland-Pfalz .....</b>	<b>13</b>
<b>Paket zu digitalen Diensten.....</b>	<b>14</b>
<b>Antibiotikaresistenz.....</b>	<b>14</b>
<b>Neue Makrofinanzhilfe für die Ukraine .....</b>	<b>14</b>
<b>Zusätzliche EU-Aufbauhilfe für Berlin und Hessen ...</b>	<b>15</b>
<b>Subventionen aus Drittstaaten .....</b>	<b>16</b>
<b>Verteilungsschlüssel für Corona-Wiederaufbaufonds: mehr Geld für Deutschland .....</b>	<b>16</b>
<b>Wege zum schulischen Erfolg .....</b>	<b>16</b>
<b>Strategische Vorausschau 2022 .....</b>	<b>17</b>
<b>Ukraine: „Flexible Unterstützung der Gebiete“ .....</b>	<b>17</b>
<b>Krebsbekämpfung: erhitzte Aroma-Tabakprodukte ..</b>	<b>18</b>
<b>EU-Regeln zur Barrierefreiheit in Kraft.....</b>	<b>18</b>
<b>Stärkung der Widerstandsfähigkeit kritischer Einrichtungen.....</b>	<b>19</b>
<b>Ukraine: EU mobilisiert Notfallreserven zur Bewältigung chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer Bedrohungen .....</b>	<b>19</b>
<b>Verordnung über schwerwiegende grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren .....</b>	<b>20</b>
<b>Neue europaweite Partnerschaft für Kultur und Kreativität .....</b>	<b>20</b>
<b>Fortschritte beim neuen Migrations- und Asylpaket .</b>	<b>21</b>
<b>30. Lorenzo-Natali-Medienpreis .....</b>	<b>21</b>
<b>Den Menschen die EU näher bringen: Neues Projekt gestartet.....</b>	<b>22</b>
<b>Partnerschaft EU–Lateinamerika–Karibik .....</b>	<b>22</b>



<b>Kollaborative Cloud für das kulturelle Erbe Europas .....</b>	<b>23</b>
<b>Ernährungssicherheit: EU verstärkt Unterstützung für afrikanische, karibische und pazifische Staaten .</b>	<b>23</b>
<b>Eurobarometer 2022: Internationale Zusammenarbeit bei Armutsbekämpfung.....</b>	<b>24</b>
<b>Erste Analyse der Vorschläge der Konferenz zur Zukunft Europas .....</b>	<b>24</b>
<b>Ziele der Mitgliedstaaten für ein sozialeres Europa bis 2030 .....</b>	<b>25</b>
<b>Bekämpfung von Desinformation.....</b>	<b>26</b>
<b>Eurobarometer: Verteidigung und Energieautonomie zentrale Prioritäten 2022.....</b>	<b>26</b>
<b>■ Veranstaltungen.....</b>	<b>27</b>
<b>Europäische Woche der Regionen und Städte 2022 .....</b>	<b>27</b>

## Impressum

Der EUFIS-Newsletter ist ein Gemeinschaftsprodukt der Bank für Sozialwirtschaft AG, Konrad-Adenauer-Ufer 85, 50668 Köln und des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands - Gesamtverband e.V., Oranienburgerstraße 13-14, D-10178 Berlin.

### Redaktion:

Für die Bank für Sozialwirtschaft:

BFS Europabüro, Rue de Pascale 4-6, B-1040 Brüssel, Tel. +32 2230 3922, Fax + 32 2280 2778 E-Mail [h.braem@sozialbank.de](mailto:h.braem@sozialbank.de), Internet [www.sozialbank.de](http://www.sozialbank.de)

Für den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e.V:

Dr. Joachim Rock und Tilo Liewald, Tel. +49 30 24636 303, E-Mail: [europa@paritaet.org](mailto:europa@paritaet.org).

Kopieren, veröffentlichen, verändern oder sonstige Verwertungen (auch auszugsweise) sowie die Weitergabe der von der Bank für Sozialwirtschaft gelieferten Inhalte außerhalb der Gliederungen und Mitglieder des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands – Gesamtverband e.V. sind nicht gestattet. Abweichende Regelungen sind nur mit Zustimmung der Bank für Sozialwirtschaft möglich. Das Urheberrecht ist zu beachten. Die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Verzögerungen, Irrtümer oder Unterlassungen.

Der EUFIS-Newsletter erscheint in der Regel in zwölf Ausgaben pro Jahr. Redaktionsschluss der Ausgabe Juli 2022 ist der 15.07.2022.

## ■ Ausschreibungen

### **Europäisches Parlament: Kapazitätsaufbau und bürgerschaftliches Engagement (3 Aufrufe)**

Das Europäische Parlament hat drei Aufrufe zu den Themen Kapazitätsaufbau, bürgerschaftliches Engagement sowie einer Kombination aus Kapazitätsaufbau / bürgerschaftlichem Engagement veröffentlicht. Die Einreichfrist für alle DREI Aufrufe endet am **30.08.2022**. Pro Aufruf stehen jeweils 2,1 Mio. Euro zur Verfügung.

#### ***Kapazitätsaufbau***

Gefördert werden Projekte, die ein kohärentes, konsistentes und kosteneffizientes Arbeitsprogramm formulieren, um die Bürger\*innen zu ermutigen und zu unterstützen, die sich freiwillig als Wahl-Changemaker einsetzen.

Diese Aktion besteht aus der Gestaltung und Implementierung des Kapazitätsaufbaus durch Schulungen und anderer Maßnahmen für die Wahl-Changemaker, um eine aktive Rolle im demokratischen Leben und in der Förderung der demokratischen Werte zu spielen. Insbesondere soll ihre Gemeinschaft mobilisiert werden, im Jahr 2024 an den Europäischen Wahlen teilzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### ***Bürgerschaftliches Engagement***

Das Hauptziel besteht darin, das aktive Engagement eines breiten Netzwerks europäischer Bürger\*innen bei den Europäischen Wahlen 2024 zu fördern und zu erleichtern.

Die zweite Aktion besteht aus Kommunikationsaktionen oder einer Reihe von Kommunikationsmaßnahmen (Offline und / oder Online), die die Bürger\*innen über die Europäischen Wahlen 2024 informieren und das demokratische Engagement unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### ***Kombination aus Kapazitätsaufbau und bürgerschaftlichem Engagement***

Das Hauptziel ist es, das aktive Engagement eines breiten Netzwerks europäischer Bürger\*innen bei den Europäischen Wahlen 2024 zu fördern und zu erleichtern.

Bewerber, die Vorschläge für die Aktionskategorien 1 (Kapazitätsaufbau) und 2 (Engagement der Bürger\*innen) vorlegen möchten, können einen Vorschlag in der Kategorie Aktion 3 einreichen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Fonds für innere Sicherheit (ISF): Drogen

Die Europäische Kommission hat im Rahmen des Fonds für innere Sicherheit einen Aufruf zum Themenbereich „Bessere Strafverfolgungsbehörden im Bereich des illegalen Drogenhandels sowie Unterstützung nachfragebestimmter Initiativen im Bereich Drogenpolitik“ veröffentlicht. Die Einreichfrist endet am **04.10.2022**.

Projektanträge müssen mindestens eine der folgenden Prioritäten ansprechen:

1. Ermittlungen und andere Strafverfolgungsaktivitäten zur Störung des illegalen Drogenhandels sowie den Abbau der Lager- und Produktionsstätten für illegale Drogen.
2. Aktivitäten zur Erleichterung des Austauschs von Betriebsinformationen für den Kapazitätsaufbau.
3. Aktivitäten zur Verhinderung des Drogenkonsums und zur Schärfung des Bewusstseins für die nachteiligen Wirkungen von Drogen.
4. Gemeinsame Schulungsprogramme.

Insgesamt stehen für den Aufruf 3 Mio. Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## ERASMUS-Sport-Preise (3 Aufrufe)

Im Rahmen des ERASMUS-Programms hat die Europäische Kommission drei Aufrufe für die Verleihung von ERASMUS-Sport-Preisen veröffentlicht. Die Einreichfrist endet jeweils am **29.09.2022**. Pro Aufruf stehen jeweils 15 000 Euro zur Verfügung.

## #Beinclusive – Brechen von Barrieren im Sport

Auszeichnung von Sportprojekten, die Inklusion, Dialog und Toleranz fördern, die Vorteile des Sich-Verstehens und die Überwindung von Hindernissen betonen.

Diese Kategorie würde Initiativen belohnen, die benachteiligte Gruppen wie ethnische Minderheiten, Menschen mit Behinderungen oder schutzbedürftige junge Menschen unterstützen, um soziale Herausforderungen zu bewältigen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### ***#BeInclusive – Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport***

Auszeichnung für Projekte, die die Ermächtigung und Beteiligung von Frauen und Mädchen im Sport fördern. Diese Kategorie würde Vorbilder feiern, die die Gleichstellung der Geschlechter Wirklichkeit werden lassen, indem sie ein inspirierendes Beispiel geben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### ***#BeInclusive – Sport für Frieden***

Auszeichnung von Projekten, die Sport als Vehikel zur Förderung des Friedens und der europäischen Werte nutzen. Diese Kategorie würde insbesondere auf Initiativen zur Einbeziehung von Flüchtlingen abzielen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Vorbereitende Aktionen: Online-Medienangebot für junge Menschen**

Die Europäische Kommission hat einen Aufruf zum Thema „Eine europäische öffentliche Sphäre: Ein neues Online - Medienangebot für junge Europäer“ veröffentlicht. Vorschläge können bis zum **24.10.2022** einreicht werden.

Produziert werden sollen tägliche, zuverlässige und zum Nachdenken anregende *Inhalte aus ganz Europa*. Das Projekt wird junge Menschen dabei unterstützen, Perspektiven aus ganz Europa zu vergleichen. Es soll sie durch attraktive Inhalte in verschiedenen europäischen Sprachen ansprechen. Ziel ist es, die demokratische Teilhabe junger Menschen in verschiedenen sozialen, sprachlichen und Altersgruppen zu fördern.

Insgesamt stehen 9 Mio. Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## ■ Öffentliche Konsultationen

### Neue EU-Strategie für globale Gesundheit

Die EU-Strategie für globale Gesundheit ist Gegenstand einer neuen öffentlichen Konsultation.

Im Rahmen der Konsultation soll sich ein breites Spektrum von Teilnehmenden – von Interessenträgern bis zur Allgemeinheit – dazu äußern können, was die globale Gesundheitsstrategie ihrer Auffassung nach umfassen sollte.

Die Ergebnisse fließen in die Strategie für gesundheitspolitische Außenpolitik der EU ein.

Die Einreichfrist endet am **19.09.2022**.

Weitere Informationen: [https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13506-Neue-EU-Strategie-fur-globale-Gesundheit/public-consultation\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13506-Neue-EU-Strategie-fur-globale-Gesundheit/public-consultation_de)



## ■ EU-Politik

### **Wirtschaftsprognose Sommer 2022: Russlands Krieg trübt konjunkturelle Aussichten ein**

Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine wirkt sich weiter negativ auf die EU-Wirtschaft aus, beeinträchtigt das Wachstum und führt zu höherer Inflation als in der Frühjahrsprognose erwartet. In der [Wirtschafts\(zwischen\)prognose Sommer 2022](#) wird davon ausgegangen, dass die Wirtschaft in der EU 2022 um 2,7% und 2023 um 1,5% wachsen wird. Für das Euro-Währungsgebiet steht ein Wachstum von 2,6% im Jahr 2022 zu erwarten, das im Jahr 2023 auf 1,4% zurückgehen dürfte.

Den Projektionen zufolge wird die jährliche durchschnittliche Inflationsrate im Jahr 2022 auf einen historischen Höchststand von 7,6% im Euro-Währungsgebiet und 8,3% in der EU klettern, bevor sie 2023 auf 4,0% bzw. 4,6% sinkt.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4511](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4511)

### **Verschärfte Vorschriften für größere Sicherheit und bessere Qualität von Blut, Geweben und Zellen**

Die Kommission schlägt am 14.07.2022 neue Vorschriften zur weiteren Verbesserung der Sicherheit und Qualität von Substanzen menschlichen Ursprungs vor und kommt damit einer starken Europäischen Gesundheitsunion einen weiteren Schritt näher.

Dieser Vorschlag bedeutet mehr Sicherheit für die Bürger\*innen, wenn sie lebenswichtige Substanzen menschlichen Ursprungs spenden oder empfangen; dazu gehören Blut, Gewebe und Zellen, aber auch Muttermilch oder Mikrobiota.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4403](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4403)

### **Politikprogramm für die digitale Dekade**

Die Kommission begrüßt die politische Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU über das Politikprogramm für 2030: Weg in die digitale Dekade.

Das Programm schafft einen Überwachungs- und Kooperationsmechanismus, um die im [Digitalen Kompass 2030](#) dargelegten gemeinsamen Ziele und Vorgaben für den digitalen Wandel in Europa zu erreichen. Im Fokus stehen die Bereiche digitale Kompetenzen und Infrastrukturen einschließlich Konnektivität, die Digitalisierung von Unternehmen und öffentlichen Diensten sowie die Achtung der digitalen Rechte und Grundsätze der EU bei der Verwirklichung der allgemeinen Ziele.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4503](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4503)

## **Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2022**

Die Kommission hat am 13.07.2022 den [dritten Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit](#) veröffentlicht. Der Bericht wird vor dem Hintergrund der russischen Invasion in die Ukraine vorgelegt, die weiter verdeutlicht hat, wie wichtig die Wahrung der demokratischen Werte, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit ist.

Der Bericht bietet einen Überblick über die Entwicklungen in der EU insgesamt und umfasst 27 Länderkapitel, in denen auf die Entwicklungen in den einzelnen Mitgliedstaaten seit Juli 2021 eingegangen wird. Im diesjährigen Bericht sind erstmals spezifische Empfehlungen für jeden Mitgliedstaat enthalten. Die Empfehlungen sollen die Mitgliedstaaten ermutigen, laufende oder geplante Reformen voranzubringen und festzustellen, wo Verbesserungsbedarf besteht.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4467](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4467)

## **Jahresbericht zur Beschäftigung**

Die Kommission hat am 12.07.2022 ihren [Jahresbericht zur Beschäftigung und sozialen Lage in Europa](#) veröffentlicht. Hieraus geht hervor, dass junge Menschen am stärksten unter Jobverlusten infolge der Corona-bedingt schlechten Wirtschaftslage leiden. Ferner fiel die Erholung für sie langsamer aus als für andere Altersgruppen.

Mögliche Erklärungen sind der hohe Anteil befristeter Arbeitsverträge sowie Schwierigkeiten beim Einstieg ins Berufsleben.

Der neue Bericht dient dazu, beschäftigungs- und sozialpolitische Maßnahmen festzulegen, um junge Menschen wirtschaftlich unabhängig zu machen, zumal sich die sozioökonomische Lage infolge der russischen Ukraine-Invasion weiter verschlechtert.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4482](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4482)

## Liste der drei größten Gesundheitsbedrohungen

Die Europäische Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen der Kommission (HERA) hat am 12.07.2022 eine Liste der drei größten Gesundheitsbedrohungen vorgestellt, die koordinierte Maßnahmen auf EU-Ebene im Zusammenhang mit medizinischen Gegenmaßnahmen erfordern.

Der HERA-Vorstand hat eine Liste veröffentlicht, die drei Kategorien lebensbedrohlicher oder anderweitig ernsthaft bedrohlicher Gesundheitsgefahren enthält, die sich auf die Mitgliedstaaten ausbreiten können: 1) *Krankheitserreger mit hohem Pandemiepotenzial*, 2) *chemische, biologische, radiologische und nukleare Bedrohungen* und 3) *Bedrohungen aufgrund antimikrobieller Resistenzen*.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4474](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4474)

## NextGenerationEU: Europäische Kommission mobilisiert 8 Mrd. Euro

Die Europäische Kommission hat am 12.07.2022 im Rahmen des Aufbauinstruments NextGenerationEU eine doppelte Tranche Anleihen im Wert von 8 Mrd. Euro ausgegeben. Dies ist die elfte syndizierte Transaktion im Rahmen von NextGenerationEU und die Sechste im Jahr 2022. Sie besteht aus einer neuen siebenjährigen Anleihe in Höhe von 5 Mrd. Euro, die am 04.12.2029 fällig wird, und einer Folgeemission in Höhe von 3 Mrd. Euro einer bestehenden Anleihe mit einer Laufzeit von zwanzig Jahren, die am 04.07.2041 fällig wird.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4466](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4466)

## **EU-Schulprogramm: Hilfe für ukrainische Kinder wird umverteilt**

Für das kommende Schuljahr werden Schulen in Ländern, die viele ukrainische Kinder aufgenommen haben, mehr Hilfe aus dem EU-Schulprogramm bekommen. Die Europäische Kommission hat angekündigt, dass 2,9 Mio. Euro umverteilt werden, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Dabei geht es um Verteilung von Obst, Gemüse und Milcherzeugnisse sowie um Bildungsprogramme.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-schulprogramm-hilfe-fur-ukrainische-kinder-wird-umverteilt-2022-07-11\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-schulprogramm-hilfe-fur-ukrainische-kinder-wird-umverteilt-2022-07-11_de)

## **Bericht zur EU-Finanzierung von Hilfen für Wirtschaft und Gesellschaft**

Die Finanzierung aus dem EU-Aufbauplan *NextGenerationEU*, der Corona-bedingten Schäden für Wirtschaft und Gesellschaft abfedern soll, macht gute Fortschritte. Das zeigt der Bericht, den die EU-Kommission für das erste Halbjahr 2022 veröffentlicht hat. Seit dem Start des Programms im Juni 2021 hat die Kommission im Auftrag der Europäischen Union 121 Mrd. Euro an langfristigen Finanzmitteln für *NextGenerationEU* aufgenommen, davon 50 Mrd. Euro von Januar bis Juni 2022.

In den Finanzmitteln sind *Grüne Anleihen* in Höhe von 28 Mrd. Euro inbegriffen, von denen 16 Milliarden Euro in der ersten Hälfte des Jahres 2022 ausgegeben wurden.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/covid-19-pandemie-eu-finanzierung-von-hilfen-fur-wirtschaft-und-gesellschaft-geht-voran-2022-07-08\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/covid-19-pandemie-eu-finanzierung-von-hilfen-fur-wirtschaft-und-gesellschaft-geht-voran-2022-07-08_de)

## **Somalia: humanitäre Luftbrücke**

Angesichts der sich rasch verschlechternden Sicherheitslage in Somalia startet die EU eine humanitäre Luftbrücke, damit Hilfsgüter in schwer zugängliche Gebiete gebracht werden können, die auf dem Landweg nicht mehr erreichbar sind. Dabei handelt es sich um einen logistischen Großeinsatz mit voraussichtlich 50 bis 70 Flügen.

Der erste Flug mit 6,5 Tonnen therapeutischer Nahrung und medizinischen Hilfsgütern für die humanitäre Partnerorganisation der EU „Aktion gegen den Hunger“ wird voraussichtlich am 06.07.2022 in den Distrikt El Barde im Südwesten Somalias starten. Für die Zeit vom 06. bis 11.07.2022 sind weitere Flüge in die Regionen Baidoa, Luuq und Wajid mit Hilfslieferungen für humanitäre Partnerorganisationen geplant.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4329](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4329)

## **Ukraine: Leitfaden für Aufnahme von Geflüchteten**

Als Teil ihrer Initiative „Safe Homes“ hat die EU-Kommission Leitlinien entwickelt, um die Mitgliedstaaten bei der Unterbringung ukrainischer Schutzbedürftiger zu unterstützen.

Der Leitfaden stellt Grundsätze und Praktiken vor, um etwa sicherzustellen, dass private Wohnlösungen für die Geflüchteten geeignet und sicher sind. Zudem sollen innovative Partnerschaften gefördert werden, zum Beispiel zwischen einzelnen Städten, die Flüchtlinge aufnehmen – aber auch zwischen den Mitgliedstaaten und den ukrainischen Behörden.

Aus Deutschland wird als positives Beispiel das Sozialzentrum „Zentrum Überleben“ hervorgehoben. Es bietet sowohl den Gastgebern als auch den aufgenommenen Personen online Unterstützung an, einschließlich psychologischer Betreuung.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/solidaritat-mit-der-ukraine-leitfaden-fur-aufnahme-von-gefluchteten-veroeffentlicht-2022-07-06\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/solidaritat-mit-der-ukraine-leitfaden-fur-aufnahme-von-gefluchteten-veroeffentlicht-2022-07-06_de)

## **Weitere EU-Aufbauhilfe für Rheinland-Pfalz**

Über die EU-Aufbauhilfe REACT-EU fließen weitere 6,4 Mio. Euro nach Rheinland-Pfalz. Mit den zusätzlichen Mitteln wird der Europäische Sozialfonds (ESF) in Rheinland-Pfalz die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus der Ukraine unterstützen. Konkret können damit die bereits von den Arbeitsagenturen und Jobcentern angebotenen Dienstleistungen ergänzt werden.

Insgesamt haben Deutschland, die Slowakei und Finnland heute über REACT-EU zusätzliche 496 Mio. Euro erhalten.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/weitere-eu-aufbauhilfe-fur-rheinland-pfalz-2022-07-06\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/weitere-eu-aufbauhilfe-fur-rheinland-pfalz-2022-07-06_de)

## Paket zu digitalen Diensten

Die Kommission begrüßt die Annahme des Gesetzes über digitale Dienste und des Gesetzes über digitale Märkte, die die Kommission beide im Dezember 2020 vorgeschlagen hatte, durch das Europäische Parlament.

Das Paket zu digitalen Diensten enthält ein erstes umfassendes Regelwerk für die Online-Plattformen, von denen wir alle in unserem Alltag abhängen. Diese neuen Vorschriften werden in der gesamten EU gelten und einen sichereren und offeneren digitalen Raum schaffen, der auf der Achtung der Grundrechte beruht.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4313](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4313)

## Antibiotikaresistenz

Um der zunehmenden Antibiotikaresistenz entgegenzuwirken, dürfen bestimmte anti-mikrobielle Mittel ausschließlich für die Behandlung von Menschen verwendet werden. In einem am 04.07.2022 von den EU-Mitgliedstaaten angenommenen Rechtsakt werden Mittel ausgewiesen, die fortan nicht zur Behandlung von Tieren verwendet werden dürfen. Anträge zur Zulassung von Tierarzneimitteln, die humanmedizinische anti-mikrobiellen Mittel enthalten, sollen ohne Ausnahme abgelehnt werden.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/antibiotikaresistenz-eu-meilenstein-im-kampf-gegen-diese-stille-pandemie-2022-07-04\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/antibiotikaresistenz-eu-meilenstein-im-kampf-gegen-diese-stille-pandemie-2022-07-04_de)

## Neue Makrofinanzhilfe für die Ukraine

Die Europäische Kommission hat am 01.07.2022 eine neue Makrofinanzhilfe in Höhe von 1 Mrd. Euro für die Ukraine vorgeschlagen.

Diese ist der erste Teil des in der Mitteilung der Kommission vom 18.05.2022 angekündigten und vom Europäischen Rat auf seiner Tagung vom 23./24.06.2022 gebilligten

außerordentlichen Makrofinanzhilfepakets von bis zu 9 Mrd. Euro.

Der Vorschlag ist Teil der außerordentlichen Anstrengungen, die die EU zusammen mit der internationalen Gemeinschaft leistet, um die Ukraine bei der Deckung ihres unmittelbaren Finanzbedarfs nach dem unprovokierten und ungerechtfertigten Angriff Russlands zu unterstützen.

Der Vorschlag ergänzt die von der EU bereits geleistete Unterstützung, einschließlich eines im ersten Halbjahr ausgezahlten Makrofinanzhilfe-Sofortdarlehens in Höhe von 1,2 Mrd. Euro.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4264](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4264)

## **Zusätzliche EU-Aufbauhilfe für Berlin und Hessen**

Deutschland bekommt über die EU-Aufbauhilfe REACT-EU zusätzliche 29,8 Mio. Euro. Mit den Mitteln können Arbeitssuchende, benachteiligte Schüler, Obdachlose und andere Bedürftige unterstützt werden – einschließlich Geflüchtete aus der Ukraine.

Nach Berlin fließen 16,8 Mio. Euro. Dort hilft die EU-Aufbauhilfe rund 6 300 Menschen, die am stärksten von der Pandemie betroffen sind. Berlin unterstützt mit den Geldern Berufsschulen, benachteiligte Schüler sowie Obdachlose und andere von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffene oder bedrohte Personen.

Hessen erhält 13 Mio. Euro. Damit kann die Ausbildung von digitalen Trainern finanziert werden. Lehrende und Lernende werden mit digitalen Geräten und Inhalten ausgestattet. Hessen wird mit den EU-Mitteln auch Maßnahmen finanzieren, die Arbeitssuchenden aus Familien mit bedürftigen Kindern, Menschen mit Migrationshintergrund und seit der Pandemie Bedürftigen den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-aufbauhilfe-berlin-und-hessen-erhalten-zusätzliche-298-millionen-euro-2022-07-01\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-aufbauhilfe-berlin-und-hessen-erhalten-zusätzliche-298-millionen-euro-2022-07-01_de)

## Subventionen aus Drittstaaten

Die Kommission begrüßt die politische Einigung über die Verordnung über drittstaatliche Subventionen, die das Europäische Parlament und die EU-Mitgliedstaaten am 30.06.2022 erzielt haben. Die Verordnung gibt der EU neue Mittel an die Hand, um gegen Verzerrungen des Binnenmarkts durch drittstaatliche Subventionen vorzugehen und faire Wettbewerbsbedingungen für alle im EU-Binnenmarkt tätigen Unternehmen zu gewährleisten.

Auf der Grundlage der Verordnung über drittstaatliche Subventionen wird die Kommission befugt sein, finanzielle Zuwendungen zu prüfen, die in der EU wirtschaftlich tätige Unternehmen von Behörden eines Nicht-EU-Staats erhalten, um wettbewerbsverzerrende Auswirkungen solcher Subventionen abzuwenden.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4190](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4190)

## Verteilungsschlüssel für Corona-Wiederaufbaufonds: mehr Geld für Deutschland

Deutschland wird mehr Geld aus dem Corona-Wiederaufbaufonds NextGenerationEU erhalten als angenommen. Statt 25,6 Mrd. Euro kann Deutschland bis zu 28 Mrd. Euro beantragen.

Das ergibt sich aus einem aktualisierten Verteilungsschlüssel, den die Europäische Kommission vorgelegt hat. Diese Aktualisierung findet statt im Einklang mit den Anforderungen der Verordnung über die Aufbau- und Resilienz-Fazilität, dem Kernstück des Wiederaufbaufonds. Sie basiert nun auf realen Wirtschaftsdaten, die ursprünglichen Werte basierten auf einer Wachstumsprognose aus dem Herbst 2020.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/verteilungsschlüssel-fur-corona-wiederaufbaufonds-mehr-geld-fur-deutschland-2022-06-30\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/verteilungsschlüssel-fur-corona-wiederaufbaufonds-mehr-geld-fur-deutschland-2022-06-30_de)

## Wege zum schulischen Erfolg

Die Kommission hat am 30.06.2022 einen Vorschlag für eine Empfehlung des Rates für [Wege zum schulischen Erfolg](#) veröffentlicht.



Darin skizziert sie eine Reihe von konkreten politischen Maßnahmen, um frühe Schulabgänge zu verhindern und schlechten Leistungen bei den Grundkompetenzen (Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften) in der Gruppe der 15-Jährigen – insbesondere Schüler\*innen aus benachteiligten Verhältnissen – entgegenzusteuern.

Diese Maßnahmen sind auf die Bedürfnisse der Lernenden und der Lehrkräfte sowie auf die Bildungssysteme ausgerichtet. Abgedeckt werden Überwachung, Prävention, Intervention und Kompensation, wobei der Schwerpunkt auf Prävention und frühzeitiger Intervention liegt. Ferner wird in dem Vorschlag gefordert, dem Wohlbefinden in der Schule größere Aufmerksamkeit zu schenken.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4200](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4200)

## Strategische Vorausschau 2022

Die Kommission hat am 29.06.2022 die [strategische Vorausschau 2022 angenommen, in deren Mittelpunkt die enge Verzahnung des grünen und des digitalen Wandels im neuen geopolitischen Kontext steht](#). Vor dem Hintergrund der laufenden Vorbereitungen für einen schnelleren Wandel in beiden Bereichen werden in dem Bericht zehn Handlungsschwerpunkte skizziert, mit denen größtmögliche Synergien und Kohärenz zwischen den Zielen in den Bereichen Klimaschutz und Digitalisierung erzielt werden sollen.

Dadurch wird die EU ihre sektorübergreifende Resilienz sowie ihre offene strategische Autonomie stärken und besser auf neue globale Herausforderungen, die im Zeitraum bis 2050 anstehen, vorbereitet sein.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4004](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4004)

## Ukraine: „Flexible Unterstützung der Gebiete“

Die Kommission hat am 29.06.2022 eine weitere Maßnahme – die „Flexible Unterstützung der Gebiete (Flexible Assistance to Territories/FAST-CARE)“ – beschlossen, um den Mitgliedstaaten sowie den regionalen und lokalen Behörden und Partnern zu helfen, die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine zu bewältigen. Es handelt sich um ein neues umfassendes Maßnahmenpaket, mit dem die bereits im

Rahmen von CARE (Cohesion's Action for Refugees in Europe – Einsatz von Kohäsionsmitteln zugunsten von Flüchtlingen in Europa) bereitgestellte Unterstützung durch zusätzliche kohäsionspolitische Mittel und größere Flexibilität ausgeweitet wird.

FAST-CARE geht auf diese Forderungen ein, indem zusätzliche Flexibilität bei der Durchführung kohäsionspolitischer Investitionen eingeräumt, was auch dazu beiträgt, den Verzug bei der Durchführung von EU-finanzierten Projekten abzumildern, der auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie einerseits und die kriegsbedingt hohen Energiekosten und den Rohstoff- und Arbeitskräftemangel andererseits zurückzuführen ist.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4043](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4043)

## **Krebsbekämpfung: erhitzte Aroma-Tabakprodukte**

Die Europäische Kommission hat vorgeschlagen, den Verkauf von erhitzten Tabakerzeugnissen mit Aromastoffen in der EU zu verbieten. Sie reagiert damit auf den erheblichen Anstieg der in der EU verkauften Mengen erhitzter Tabakerzeugnisse.

Einem kürzlich veröffentlichten Bericht der Kommission zufolge ist der Absatz von erhitzten Tabakerzeugnissen in mehr als fünf Mitgliedstaaten um 10 % gestiegen, und insgesamt machen erhitzte Tabakerzeugnisse in der EU mehr als 2,5 % des Gesamtabsatzes von Tabakerzeugnissen aus.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/krebsbekämpfung-kommission-für-verbot-von-erhitzten-aroma-tabakprodukten-2022-06-29\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/krebsbekämpfung-kommission-für-verbot-von-erhitzten-aroma-tabakprodukten-2022-06-29_de)

## **EU-Regeln zur Barrierefreiheit in Kraft**

Für Menschen mit Behinderungen, Einschränkungen und älteren Menschen ist ein weiterer Meilenstein der Inklusion erreicht: Am 28.06.2022 lief die Frist für die Mitgliedstaaten ab, den Europäischen Rechtsakt zur Barrierefreiheit in nationales Recht umzusetzen. Eine inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen, ist ein europäisches Ziel. Ein wichtiger Schritt dorthin ist die Barrierefreiheit.

Die EU-Richtlinie über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen legt die technischen

Anforderungen für die Barrierefreiheit und die Informationspflichten bestimmter Produkte und Dienstleistungen einheitlich fest. Auf diese Weise unterstützt sie die Mitgliedstaaten dabei, ihre Gesetzgebungen aufeinander abzustimmen und aneinander anzugleichen.

Die Unternehmen haben nun drei Jahre Zeit, um ihre Dienstleistungen und Produkte an die gemeinsamen EU-Anforderungen an die Barrierefreiheit anzupassen.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-regeln-zur-barrierefreiheit-sind-ab-heute-kraft-2022-06-28\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/eu-regeln-zur-barrierefreiheit-sind-ab-heute-kraft-2022-06-28_de)

## **Stärkung der Widerstandsfähigkeit kritischer Einrichtungen**

Die Kommission begrüßt am 28.06.2022 die politische Einigung zwischen Europäischem Parlament und Rat über die [Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen](#), die die Kommission im Dezember 2020 vorgeschlagen hatte.

Die neuen Vorschriften sind ein Kernstück der Bemühungen der EU um den Aufbau einer [Sicherheitsunion](#) und werden die Widerstandsfähigkeit kritischer Infrastrukturen gegenüber Bedrohungen wie natürliche Risiken, Terroranschläge, Insider-Bedrohungen und Sabotage sowie Notlagen im Bereich der öffentlichen Gesundheit wie bei der jüngsten COVID-19-Pandemie stärken.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4157](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4157)

## **Ukraine: EU mobilisiert Notfallreserven zur Bewältigung chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer Bedrohungen**

Als Reaktion auf das Ersuchen der ukrainischen Regierung um Bereitstellung medizinischer Ausrüstung, Schutzausrüstung und Spezialausrüstung zum Einsatz bei Risiken für die öffentliche Gesundheit wie chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Bedrohungen (CBRN), hat die Europäische Kommission ihre neuen [rescEU](#)-Notfallreserven mobilisiert.

Die von der EU gelieferte Ausrüstung umfasst 300 000 Spezialschutzanzüge, 5 600 Liter Dekontaminierungsmittel

und 850 Geräte für Dekontaminierungsmaßnahmen. Da Krankenhäuser in der Ukraine dringend medizinische Ausrüstung benötigen, stellt die EU auch Patientenmonitore, Infusionspumpen und Beatmungsgeräte sowie Schutzausrüstung für medizinisches Personal wie Masken und Kittel bereit.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4014](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4014)

## **Verordnung über schwerwiegende grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren**

Die Kommission begrüßt die am 23.06.2022 vom Europäischen Parlament und vom Rat erzielte politische Einigung über die Verordnung über schwerwiegende grenzüberschreitende Gesundheitsgefahren. Mit diesen neuen Vorschriften verfügt die EU über einen umfassenden Rechtsrahmen für gemeinsame Maßnahmen in den Bereichen Vorsorge, Überwachung, Risikobewertung sowie Frühwarnung und Reaktion.

Die Verordnung stärkt die Vorsorge- und Reaktionsplanung und legt die Regeln für ein verbessertes, flexibles und integriertes Überwachungssystem fest. Zugleich wird die Kapazität der Union und ihrer Mitgliedstaaten für angemessene Risikobewertungen und gezielte Reaktionsmaßnahmen gestärkt. Dies umfasst auch die gemeinsame Beschaffung medizinischer Gegenmaßnahmen, etwa von Impfstoffen und Therapeutika.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_4010](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_4010)

## **Neue europaweite Partnerschaft für Kultur und Kreativität**

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) hat am 23.06.2022 seine Wissens- und Innovationsgemeinschaft (KIC) für Kultur und Kreativität bekannt gegeben. Sie kommt zu den acht bereits bestehenden Gemeinschaften hinzu, die sich drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen widmen: Klima, Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Rohstoffe, Lebensmittel, Fertigung und urbane Mobilität.

Die Mission der neuen EIT-Gemeinschaft besteht darin, das Innovationspotenzial des Kultur- und Kreativsektors freizusetzen und zu seinem nachhaltigen Wachstum und seiner

Erholung nach der COVID-19-Pandemie beizutragen. Diese neue europaweite Partnerschaft wird zentrale Akteure aus Bildung, Forschung und Wirtschaft zusammenbringen und Europa mit gut ausgebildeten Fachkräften und innovativen Unternehmer\*innen versorgen, die die Ergebnisse der Spitzenforschung in Innovation ummünzen werden.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3920](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3920)

## **Fortschritte beim neuen Migrations- und Asylpaket**

Die Kommission begrüßt am 22.06.2022 die Einigung der Mitgliedstaaten über den Beginn der Umsetzung eines freiwilligen Solidaritätsmechanismus, mit dem Mitgliedstaaten, in denen Bedarf besteht, unterstützt werden, indem Umsiedlungen, finanzielle Beiträge und andere Unterstützungsmaßnahmen angeboten werden.

Dies ist ein wichtiger Schritt nach vorn beim neuen Migrations- und Asylpaket der Europäischen Kommission, insbesondere mit Blick auf die Notwendigkeit, für Solidarität und Verantwortung zu sorgen. In diesem Zusammenhang vereinbarten die Mitgliedstaaten, dass Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament über zwei wichtige Grenzverwaltungsinstrumente – die überarbeitete *Eurodac-Datenbank* und die *Screening-Verordnung* – aufgenommen werden.

Die *Solidaritätserklärung* ist ein erster Schritt zur schrittweisen Umsetzung des neuen Migrations- und Asylpakets, wie vom französischen Vorsitz vorgeschlagen. Mit diesem freiwilligen, einfachen und berechenbaren Solidaritätsmechanismus sollen die am stärksten betroffenen Mitgliedstaaten im Mittelmeer sowie andere unter Druck stehende Mitgliedstaaten - auch auf der Westbalkanroute – unterstützt werden, indem Umsiedlungen, finanzielle Beiträge und andere Unterstützungsmaßnahmen angeboten werden.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3970](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3970)

## **30. Lorenzo-Natali-Medienpreis**

Bei einer Verleihungszeremonie anlässlich der Europäischen Entwicklungstage 2022 in Brüssel gab Jutta Urpilainen, EU-

Kommissarin für internationale Partnerschaften, am 22.06.2022 die Gewinner\*innen des diesjährigen Lorenzo-Natali-Preises bekannt.

Ausgezeichnet werden Ritwika Mitra für die Aufdeckung von Menschenhandel in Indien, Rémi Carton und Paul Boyer für die Schilderung von Kindersklaverei in Haiti sowie Vânia Maia für das Sichtbarmachen der prekären Lage von Arbeitsmigrant\*innen in Portugal. Sie wurden von der LNP-Jury aus über 800 Bewerbungen aus aller Welt ausgewählt.

Mit dem Lorenzo-Natali-Preis, der dieses Jahr zum 30. Mal vergeben wird, wird eine überzeugende und mutige Berichterstattung gewürdigt.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3710](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3710)

## **Den Menschen die EU näher bringen: Neues Projekt gestartet**

Gemeinderäte und Behörden in der gesamten EU können künftig den Menschen in ihrem Wahlkreis oder ihrer Region die EU einfacher näherbringen. Dafür hat die Europäische Kommission das Projekt „Building Europe with Local Councillors“ (BELC) gestartet.

Das Projekt wird ein EU-weites Netzwerk aufbauen, das den lokalen Behörden aktuelle Materialien über EU-Politik und -Vorschriften an die Hand gibt, die sich auf ihren Wahlkreis auswirken könnten. Zudem bietet BELC Zugang zu Webinaren über wichtige Themen und eröffnet die Möglichkeit, die EU-Institutionen zu besuchen.

Gemeinderäte und Behörden können sich ab sofort für die Teilnahme an diesem Projekt anmelden. Das Projekt ist eine direkte Antwort auf die kürzlich abgeschlossene Konferenz zur Zukunft Europas.

Weitere Informationen:

[https://germany.representation.ec.europa.eu/news/den-menschen-die-eu-naher-bringen-neues-projekt-gestartet-2022-06-22\\_de](https://germany.representation.ec.europa.eu/news/den-menschen-die-eu-naher-bringen-neues-projekt-gestartet-2022-06-22_de)

## **Partnerschaft EU–Lateinamerika–Karibik**

Anlässlich der Europäischen Entwicklungstage haben Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, und der spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez am

22.06.2022 eine neue Partnerschaft zwischen der Europäischen Union, Lateinamerika und der Karibik begründet.

Sie soll der lokalen Herstellung von Impfstoffen und Arzneimitteln, der Förderung von Gesundheitstechnologien sowie der Stärkung der Resilienz der Gesundheitssysteme dienen und die sozialen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Regionen ergänzen und weiter stärken.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3890](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3890)

## **Kollaborative Cloud für das kulturelle Erbe Europas**

Die Kommission hat am 21.06.2022 einen Dialog mit den Mitgliedstaaten über den gemeinsamen Aufbau einer kollaborativen Cloud für das Kulturerbe eingeleitet. Diese digitale Infrastruktur soll der Erhaltung der europäischen Kulturschätze dienen sowie Co-Creation und Zusammenarbeit zwischen dem Kultur- und Kreativsektor und der Technologiebranche fördern.

Bis 2025 sollen für die kollaborative Cloud 110 Mio. Euro aus dem Programm Horizont Europa bereitgestellt werden, um eine einzigartige Infrastruktur zu schaffen, die Fachleuten für Kulturerbe, Kuration, Archivierung und Konservierung eine beispiellose und umfassende interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglichen wird. In der Cloud werden Spitzentechnologien für die Digitalisierung von Artefakten, für die wissenschaftliche Untersuchung von Kunstwerken und zur Dokumentation bereitgestellt, sodass die Erhaltung, Konservierung und Restaurierung des Kulturerbes um eine neue digitale Dimension ergänzt wird.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3855](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3855)

## **Ernährungssicherheit: EU verstärkt Unterstützung für afrikanische, karibische und pazifische Staaten**

Die Europäische Kommission hat am 21.06.2022 einen Vorschlag angenommen, mit dem 600 Mio. Euro aus der Reserve des Europäischen Entwicklungsfonds bereitgestellt werden sollen, um die derzeitige Ernährungskrise zu

bewältigen, die durch die russische Invasion in der Ukraine noch verschärft wurde.

Mit diesen Mitteln werden afrikanische, karibische und pazifische Staaten (AKP-Staaten) unterstützt, damit sie die katastrophale Lage meistern können. Dazu werden humanitäre Hilfe (150 Mio. Euro), die Förderung der Nahrungsmittelproduktion und der Widerstandsfähigkeit der Lebensmittelsysteme (350 Mio. Euro) und makroökonomische Unterstützung (100 Mio. Euro) geleistet.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3889](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3889)

## **Eurobarometer 2022: Internationale Zusammenarbeit bei Armutsbekämpfung**

Die jüngste Eurobarometer-Umfrage zur Entwicklungszusammenarbeit zeigt, dass die Zusammenarbeit mit Ländern weltweit breite Unterstützung findet. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Unterstützung der Bürger\*innen für die Arbeit der EU im Bereich der internationalen Entwicklung nicht geschmälert. Aus den Umfrageergebnissen der letzten Jahre lässt sich ein deutlicher Trend ablesen: Die Zusammenarbeit mit Partnerländern zählt durchgehend zu den politischen Maßnahmen der EU, die am positivsten wahrgenommen werden.

Angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine drehen sich die Gedanken der Bürger\*innen ganz klar um Frieden und Sicherheit. Eines der wichtigsten Erkenntnisse ist die zunehmende Sorge um Frieden und Sicherheit.

Als weitere dringende Herausforderungen wurden in der Umfrage die Bereiche Gesundheit (39 %), Bildung (37 %) und Wasser und Sanitärversorgung (30 %) gesehen.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3584](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3584)

## **Erste Analyse der Vorschläge der Konferenz zur Zukunft Europas**

Die Europäische Kommission hat am 17.06.2022 eine Mitteilung angenommen, in der sie darlegt, wie sie die Ergebnisse der Konferenz zur Zukunft Europas umsetzen



kann. Die Konferenz kam am 09.05.2022 nach einem Jahr zum Ende.

Die heutige Mitteilung ist die erste Maßnahme der Kommission im Nachgang zur Konferenz. Sie enthält eine Bewertung dessen, was zur Weiterverfolgung der Vorschläge der Konferenz erforderlich ist, gibt einen Überblick über die nächsten Schritte und erläutert, wie am besten Lehren aus der Konferenz zu ziehen sind und die partizipative Demokratie in die Politik und die Rechtssetzung der EU eingebunden werden kann.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3750](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3750)

## **Ziele der Mitgliedstaaten für ein sozialeres Europa bis 2030**

Die für Beschäftigung und Soziales zuständigen Minister\*innen der EU-Mitgliedstaaten haben bei ihrer Tagung am 16.06.2022 ihre nationalen Ziele für die Umsetzung des [Aktionsplans zur europäischen Säule sozialer Rechte](#) bis 2030 präsentiert. Die Kommission begrüßt das starke Engagement der Mitgliedstaaten für ein gerechtes und inklusives Europa voller Chancen. Mit ihren nationalen Verpflichtungen leisten die Mitgliedstaaten einen Beitrag zum gemeinsamen Streben nach Erreichung der *drei EU-Kernziele in den Bereichen Beschäftigung, Kompetenzen und Armutsbekämpfung*.

Im [Aktionsplan zur europäischen Säule sozialer Rechte](#) ist das Bestreben der EU dargelegt, ein starkes soziales Europa zu schaffen, in dessen Mittelpunkt Arbeitsplätze, Kompetenzen und soziale Inklusion stehen. Der Plan umfasst drei soziale Ziele auf EU-Ebene, die bis 2030 erreicht werden sollen:

1. *Mindestens 78 %* der 20- bis 64-Jährigen sollten einer Beschäftigung nachgehen.
2. *Mindestens 60 %* aller Erwachsenen sollten jedes Jahr an Fortbildungen teilnehmen.
3. Die Zahl der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Menschen sollte im Vergleich zu 2019 um *mindestens 15 Mio. verringert* werden, darunter mindestens 5 Mio. Kinder.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3782](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3782)

## Bekämpfung von Desinformation

Die Kommission hat am 16.06.2022 die Veröffentlichung des gestärkten Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation begrüßt. Die 34 Unterzeichnenden sind damit den Leitlinien der Kommission von 2021 gefolgt und haben auch die Lehren aus der COVID-19-Krise und aus dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine berücksichtigt.

Der neue Kodex enthält weitreichende und konkrete Verpflichtungen für Plattformen und die gesamte Branche im Hinblick auf die Bekämpfung von Desinformation und stellt einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zu einem transparenteren, sichereren und vertrauenswürdigeren Online-Umfeld dar.

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3664](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3664)

## Eurobarometer: Verteidigung und Energieautonomie zentrale Prioritäten 2022

Nach einer am 15.06.2022 veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage befürwortet eine überwältigende Mehrheit der Europäer\*innen eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, und es wird erwartet, dass die EU ihre Abhängigkeit von russischen Energiequellen schrittweise beendet. Zudem bestätigt die Umfrage die breite Unterstützung für die Reaktion der EU auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine.

Wie die Eurobarometer-Umfrage gezeigt hat, haben Verteidigung und Sicherheit (34%) und eine größere Autonomie der EU und ihrer Mitgliedstaaten bei der Energieversorgung (26%) für die Menschen in Europa 2022 oberste Priorität. Dicht danach kommen Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (24%), Umwelt und Klimawandel (22%) sowie Arbeitslosigkeit (21%).

Weitere Informationen:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_22\\_3756](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_22_3756)

## ■ Veranstaltungen

### Europäische Woche der Regionen und Städte 2022

Die 20. Ausgabe der Europäischen Woche der Regionen und Städte 2022 (#Euregionsweek) findet vom **10. bis 13.10.2022** in Brüssel sowie online statt.

Die Europäische Woche der Regionen und Städte 2022 ist die größte jährliche Veranstaltung in Brüssel, die sich der Kohäsionspolitik widmet und die Regionen und Städte aus ganz Europa zusammenbringt.

Die diesjährige Ausgabe bietet die Möglichkeit, über die EU-Reaktion auf die postpandemischen Gesundheit und die sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu kommunizieren.

Im Mittelpunkt stehen die Kohäsionspolitik, die EU-Programme für 2021-2027 sowie die Finanzinstrumente der EU für die Bekämpfung der Covid-19-Krise und die Diskussion darüber, wie diese einen Unterschied bei der Unterstützung einer sozial fairen Erholung bewirken können als auch bei der Gestaltung des grünen und digitalen Übergangs.

Alle Sitzungen werden standardmäßig digital, mit einer möglichen Begrenzung der persönlichen Beteiligung organisiert. Das vollständige Programm wird im August veröffentlicht und die Registrierung beginnt am **31.08.2022** über die Website der #Euregionsweek.

Weitere Informationen: <https://europa.eu/regions-and-cities/>